

# Es begann mit dem Rebstock Nummer 58

In diesem Jahr wäre der Tägerwiler Botaniker Hermann Müller-Thurgau 175-jährig geworden. Er züchtete einst den Riesling Silvaner.

Roland Müller

TÄGERWILEN. Es dürfen nun etwas mehr als 110 Jahre vergangen sein, als im Kanton Schaffhausen die ersten veredelten Riesling-Silvaner-Reben gepflanzt worden sind. Der Züchter dieser neuen Weissweinsorte, Hermann Müller-Thurgau, würde in diesem Jahr seinen 175. Geburtstag feiern. Am vergangenen Freitagnachmittag hat am Rand der diesjährigen Weintage in Wädenswil der Verein «ErlebnisMüllerThurgau» über die anstehenden geplanten Aktivitäten rund um den Geburtstag informiert.

Für Lukas Bertschinger, welcher einerseits den Jubiläumsverein anführt und die ins Leben gerufene Müller-Thurgau-Stiftung präsidiert, ist Hermann Müller-Thurgau ein eigentlicher Pionier der Pflanzenbauwissenschaften. Er verglich seine Leistungen gar mit der Industriekone Alfred Escher. Er sprach von einem praxisnahen Universalgenie, dessen Arbeit bis heute wirksam ist. «Trotz seiner zahlreichen Errungenschaften wird Müller-Thurgaus Leistung bis heute oft unterschätzt», hielt Bertschinger fest.

## Prägende Persönlichkeit in Wädenswil

Basierend auf der 1890 gegründeten deutsch-schweizerischen Obst-, Wein- und Gartenbau-Versuchsstation in Wädenswil, begann das grosse Wirken von Hermann Müller aus dem thurgauischen Tägerwilen. An deren Spitze wurde der dazumal 41-jährige Müller-Thurgau berufen. «Hermann Müller-Thurgau war ein inspirierender Lehrer. Seine Leistungen als praxisnahes Universalgenie haben Wirkung bis heute», führte Bertschinger aus. Er sorgte mit seiner Forschungsarbeit aber auch für weitere bahnbrechende Leistungen.

«Der Müller-Thurgau-Forschungsgeist war praxis- und lösungsorientiert und gesamtheitlich interdisziplinär», so Bertschinger. Er erinnerte dabei an die Entdeckung des biologi-



In Wädenswil stellten Lukas Bertschinger (l.), Nina Wägeli und Markus Matzner das Programm für die Aktivitäten rund um Hermann Müller-Thurgau vor.

Bild: Roland Müller

## «Müller-Thurgaus Leistung wird bis heute oft unterschätzt.»

**Lukas Bertschinger**  
Präsident der Müller-Thurgau-Stiftung

schon Säureabbau oder an die alkoholfreie Fruchtsaftbereitung, indem er die Theorien von Louis Pasteur praxistauglich umsetzte. Dies wiederum hat später auch die erfolgreiche Schaffhauser Geschichte mit den Rimuss-Produkten ermöglicht.

### Der Riesling Silvaner ist ein Teil seines Erbes

1882 startete Hermann Müller an seinem Arbeitsort an der Forschungsanstalt Geisenheim bei Frankfurt mit ersten Kreuzungsversuchen mit den Weissweinsorten Riesling und angeblichem Silvaner als Vater für eine

neue Rebsorte. Es dauerte aber acht Jahre, bis die Vorprüfungen abgeschlossen waren. Mit seinem Wechsel nach Wädenswil anfangs 1891 nahm er dabei aus Geisenheim 150 Stecklinge seiner Züchtung mit. Es folgte basierend auf diesen Stecklingen eine Anzüchtung durch Heinrich Schellenberg, sodass 1894 die ersten daraus entstandenen 73 verschiedenen Sorten im Freiland ausgepflanzt werden konnten.

Daraus wurde der Stock mit der Nummer 58 ausgewählt, welche später die Welt als neue Traubensorte Riesling Silvaner eroberte. Heute erinnert im

ehemaligen Versuchsrebbberg in Wädenswil der Rebstock Nummer 58 als Urrebe an diesen fulminanten Start. Nachdem die erste Veredelung 1901 erfolgt war, konnte zwei Jahre später mit 894 Stöcken, welche auf sieben verschiedenen Unterlagen gepfropft waren, die erste Ertragsanlage mit dieser Sorte gepflanzt werden. Danach wurden erstmals 22 000 gepfropfte Jungreben vor allem in der Schweiz verteilt. Entsprechend kann man davon ausgehen, dass um 1910 auch im Kanton Schaffhausen die ersten Riesling Silvaner gepflanzt worden sind. In den letzten beiden Jah-

ren sind von der Urrebe Stock 58 im heutigen Rebbberg des Weinbauzentrums Wädenswil von der Hallauer Rebschule Edelreiser gepfropft worden, welche nun als Jungreben Winzern für den Anbau zur Verfügung stehen.

Bereits sind verschiedene Aktivitäten bis Ende 2025 geplant. Dazu gehören unter anderem der grosse Müller-Thurgau-Cup, der im Juli im deutschen Hagnau stattfinden wird und wo Riesling-Silvaner- respektive Müller-Thurgau-Weine aus dem Bodenseeraum und somit auch Schaffhausen und Deutschland verkostet werden.